

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 10: Schule in Afrika ; Aktion KLVS

Artikel: Ein grosses Werk des katholischen Schweizer Lehrers
Autor: Koch, Bernhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-533487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein großes Werk des katholischen Schweizer Lehrers

Bernhard Koch, Hitzkirch

«An ihren *Taten* werdet Ihr sie erkennen», auch die katholischen Lehrer der Schweiz. Vernommen haben wir die flammenden Aufrufe für die Missionen. Sollen sie verhallen in tauben Ohren, ersticken in kalten Herzen? Nein, wir wollen uns erheben zu einer großen Tat, zusammenstehen zu einem gewaltigen Gemeinschaftswerk, das mehr ist als bloß eine almosenhafte Hilfsaktion. Wenn die Buben der Jungwacht mit feurigem Eifer «ihrem» Missionar zu Hilfe eilen, wenn die Burschen der Jungmannschaft und die Männer der katholischen Arbeitervereine opferbereit die «Brücke der Bruderhilfe» bauen, so wollen auch wir Lehrer uns nicht verschließen den drängenden Rufen der Mission. Gewiß, unsere Kräfte sind nicht unbeschränkt, aber dennoch wollen wir uns freuen, daß wir in der Lage sind, an der Weltsendung unseres Meisters teilzunehmen, und der jedem Mitarbeiter vergelten wird nach seinen Werken.

H.H. Dr. P. Walbert Bühlmann legt uns einen prachtvollen *Plan* vor. Obwohl er Kapuziner ist, wünscht er nicht eine Aktion für seinen geliebten Orden, sondern weist uns hin auf Msgr. Laureano Rugambwa, den 1952 geweihten Bischof im innersten Tanganjikas. Dieser einheimische Kirchenfürst hat ein Jahr nach seiner Weihe eine Sekundar- bzw. Mittelschule eröffnet, da nach dortigem Schulgesetz 80 Prozent der Schüler nach vierjähriger Primarschulzeit entlassen werden müssen und nur für die restlichen 20 Prozent eine weitere Schulbildung vorgesehen ist. Aus einer Gruppe der Katholischen Aktion seiner Diözese erwuchs der Entschluß, eine private Sekundarschule zu gründen, um mehr katholischen Buben Gelegenheit zum Weiterstudium zu bieten. In behelfsmäßigen Gebäulichkeiten werden bereits schon 130 Schüler unterrichtet. Doch sollten sie natürlich so bald als möglich in definitiven Bauten beherbergt werden können. Der Rektor dieser Schule, Herr Narcisse Mugyabuso, hat auf Anfrage von H.H. P. Walbert folgenden Kostenvoranschlag mitgeteilt:

1. Schulbauten: Klassenzimmer, Handwerker-
raum, Naturwissenschaftsraum, Schlafsäle, Speise-
saal usw. = Sh. 321 060 = zirka 200 000 Fr.

2. 7 Lehrerhäuser = Sh. 137 874 = zirka 85 000 Fr.

3. Lehrerlöhne im Jahre = Sh 35 760 = zirka 22 000 Fr.

4. Schulmaterial = Sh. 10 000 = zirka 6000 Fr.

Wenn auch das ganze Budget die Hilfsmöglichkeiten unseres Vereins übersteigt, so sollte doch irgend etwas von uns übernommen werden können, wenigstens *Lehrerhäuser* und evtl. Klassenzimmer.

Unsere Tat: Eine einmalige Sofortaktion liegt unbedingt im Interesse jener Schule. Drum sei unsere Losung:

Wir geben in ein- oder mehrmaliger Einzahlung bis zum Ersten des Marienmonats 1958 mindestens 5 Prozent eines Monatslohnes.

Die Sektionen möchten ihre nächste Versammlung im Zeichen dieses Missionswerkes abhalten. Zudem sollten in jeder Sektion einige idealgesinnte, einsatzbereite Kollegen sich für die persönliche Werbung verpflichten, namentlich auch bei jenen Lehrkräften, die durch die «Schweizer Schule» nicht erfaßt werden.

Dieses Vorhaben sowie die Art und Weise der Durchführung mögen an der Delegiertenversammlung vom kommenden Oktober beraten und beschlossen werden.

Schulkampf in Afrika

Dr. Walter Heim SMB, Immensee

Afrika wurde im Laufe der letzten Jahrzehnte ein moderner Kontinent. Der schlafende schwarze Riese ist erwacht und wird sich seiner Macht immer mehr bewußt. Afrika wird von den Geburtswehen eines neuen Zeitalters geschüttelt. Ein gigantischer Kampf der Ideen und Bewegungen um die Gestaltung der Zukunft durchtobt den schwarzen Kontinent. Auch die Schule ist in diesen Kampf hineingerissen worden, und nicht nur im